



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzlichen Glückwunsch zu deinem neuen Tattoo! Dein neues Kunstwerk wird dich **ein Leben lang** begleiten und deshalb ist es wichtig, dass es in voller Pracht erstrahlt. Mit liebevoller Pflege kannst du sicherstellen, dass dein Tattoo immer so aussieht, wie du es dir gewünscht hast. **Folge einfach dieser Anleitung** und du wirst dein neues Tattoo perfekt pflegen! Falls du unsicher bist oder während der Heilphase Fragen hast, kannst du dich jederzeit an uns wenden. Wir stehen dir gerne zur Seite.

DAS WICHTIGSTE ZUERST:

Ein frisches Tattoo ist vergleichbar mit einer Schürfwunde und kann sich daher bei unsachgemäßer Hygiene entzünden. Vermeide Infektionen, indem Du **Deine Hände gründlich wäschst**, bevor Du Dein Tattoo berührst oder eincremst. **Vermeide auch direkte Sonneneinstrahlung** auf die tätowierte Stelle, da UV-Strahlung die Farben ausbleichen und Entzündungen verursachen kann. **Vermeide sportliche Aktivitäten und starkes Schwitzen in den ersten 2 Wochen** nach dem Tätowieren und verwende Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor 50+ nach vollständiger Abheilung. Wenn Du unsicher bist, wende Dich an Deinen Tätowierer.

AUF KEINEN FALL

Vermeide es, an Deinem frischen Tattoo zu kratzen oder es auf andere Weise zu berühren, da dies Entzündungen, Farbverlust und Narbenbildung verursachen kann. Lassen Sie Schorf von allein abfallen. Wir empfehlen dir die Verwendung von Tattoomed-Pflegeprodukten, die in Apotheken oder bei uns erhältlich sind. **Creme dein Tattoo 3-5 mal täglich ein**, verwende dabei jedoch nur eine **hauchdünne Schicht**. Vermeide parfümierte Cremes, Vaseline und andere unbekannte Präparate. Nach etwa einer Woche wird sich dein Tattoo ablösen, was Teil des normalen Heilungsprozesses ist. **(ACHTUNG: nur mit sauberen Händen!)**

WUNDVERSORGUNG MIT SUPRASORB F WUNDPFLASTER

Bei der Suprasorb-Wundversorgung wird eine Klebefolie auf dem gesamten Tattoo als zweite Hautschicht verwendet, die **2-3 Tage auf dem frischen Tattoo verbleiben kann**. Während dieser Zeit musst du dich um nichts kümmern, aber beachte dass die Folie nicht als Sonnenschutz geeignet ist und Bäder vermieden werden sollten. Es ist normal, dass Wundwasser/Blut/Farbe unter der Folie austreten kann. **Nach 2-3 Tagen entfernst du die Folie vorsichtig** durch Ablösen und Abziehen einer Ecke, während du sie unter fließendem, lauwarmem Wasser entfernst. Lass dir genug Zeit beim Entfernen, um das Tattoo nicht zu beschädigen. Nach dem Entfernen der Folie kannst du die Rückstände vorsichtig abwaschen (wir empfehlen dir das Tattoo 2 bis 3 mal täglich mit Ph neutralen Seife zu waschen) und das Tattoo dann 3-5 mal täglich mit einer Tattoopflege eincremen, bis es vollständig abgeheilt ist

DER HEILPROZESS

gliedert sich in den folgenden drei Phasen

In der Reinigungsphase

(Tag1-2) schützt sich der Körper vor Eindringlingen und reinigt die Wunde, indem es Wundsekret und Blutplasma ausschüttet. Es ist normal, dass sich in dieser Phase unter der Folie bräunliche Flüssigkeit mit Wundsekret und eventuell leichten Blutspuren befindet. Es ist auch normal, dass Farbpigmente mit dem Wundsekret austreten.

In der Wiederaufbauphase (Tag 2-14) repariert der Körper die geschädigte Hautbarriere, indem er neue Zellen auf die Wunde aufträgt, es kann zu Austrocknung und Juckreiz kommen, daher ist es wichtig die Haut mit professionellen Tattoo-Pflegeprodukten zu unterstützen und schnelles Reißen zu vermeiden. Wichtig ist auf keinen Fall die behandelte Stelle zu kratzen, um Infektionen zu vermeiden und ein optimales Ergebnis zu erzielen.

In der Erholungsphase (ab Tag 14) des Heilprozesses eines Tattoos ist die Haut vollständig erholt und das Tattoo hat seine gute Hautelastizität zu erhalten und das Tattoo vor Ausbleichen zu schützen. Es kann auch die Erscheinung von Silberhaut auftreten, welche durch eine Überproduktion von Melanin in der Haut verursacht wird. Es ist auch möglich, dass schattierte Tattoos in der Erholungsphase einen bläulichen Schimmer haben, dieser verschwindet jedoch normalerweise in wenigen Wochen.

Tätowieren geschieht immer auf eigene Gefahr. Da wir die Pflege nicht überprüfen können, haften wir nicht für eventuelle Schäden durch schlechte bzw. falsche Pflege.